

**Geprüfter Jahresbericht
zum 31. Dezember 2021**

FutureFolio 55

Verwaltungsgesellschaft



R.C.S. Luxembourg B 82 112

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht	1
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung.....	7
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Entwicklung des Sondervermögens	12
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	14
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	16
Anhang zum Jahresbericht	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	27

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Art 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Das Anlageziel des FutureFolio 55 ist es, einen langfristig überdurchschnittlichen Wertzuwachs bei gleichzeitig unterdurchschnittlicher Schwankungsbreite zu erzielen. Zur Erreichung des Anlageziels soll sich der Fonds aus einer Mischung aus Aktien und Anleihen zusammensetzen.

Der Fonds beabsichtigt im Bereich Aktien weltweit in die Regionen Europa, USA, Emerging Markets und Asien/Pacific zu investieren. Im Bereich der Anleihen wird eine Investition in globale Staatsanleihen, Emerging Markets Staatsanleihen, Staatsanleihen aus Europa und Unternehmensanleihen aus den Regionen USA, Europa sowie Global und sog. Green Bonds angestrebt.

Zur Umsetzung der Anlagestrategie ist beabsichtigt in Investmentfonds, vorzugsweise in Exchange Traded Funds (ETFs), zu investieren. Überwiegend unterliegen die Zielfonds Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Kriterien (Ecological, Social, Governance). Folgende Kriterien werden hierbei berücksichtigt: Sozialpolitik, Achtung der Menschenrechte, Unternehmensführung, Umweltpolitik und Geschäftsverhaltensethik. Der Fonds beabsichtigt auch in sog. Themenfonds zu investieren. Es handelt sich dabei um Aktienfonds, die in Aktien von Unternehmen aus konkreten Branchen oder geographischen Regionen investieren, beispielsweise Fonds mit Themenschwerpunkten wie Erneuerbare Energien, Umwelttechnologien, Energieeffizienz, Wald, Smart Cities, Gesundheit. Ökologische Themenfonds nutzen in der Regel keine Ausschluss- oder Negativkriterien, sondern investieren in die aussichtsreichsten Unternehmen des jeweiligen Sektors, meist auf globaler Ebene.

Die jüngsten Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlägen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum**Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2021 in EUR**

	Kurswert 31.12.2021	%-Anteil zum 31.12.2021	Kurswert 31.12.2020	%-Anteil zum 31.12.2020
Investmentanteile	14.952.416,84	84,50	11.983.002,34	93,92
Bankguthaben	2.768.558,67	15,65	800.313,54	6,27
Sonstige Vermögensgegenstände	2.011,25	0,01	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	-28.243,61	-0,16	-24.171,52	-0,19
Fondsvermögen	17.694.743,15	100,00	12.759.144,36	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Auch im Jahr 2021 heißt das alles übergreifende Thema COVID-19. Auch wenn die Erholung von den Tiefpunkten aus dem Vorjahr weiterhin anhält, drückt das Virus den Kapitalmärkten weiterhin seinen Stempel auf.

Als die Winterwelle der Krankheitsverläufe nachgelassen hatte und die ersten Corona-Impfstoffe zugelassen wurden, atmeten die Aktienmärkte im Frühjahr deutlich auf und bescherten den Anlegern Kursgewinne. Insbesondere Titel, die durch die Corona-bedingten Marktverwerfungen gelitten hatten, konnten sich wieder von ihren Abschlägen erholen. Demzufolge waren Value-Aktien sehr gefragt aber auch die Rally in den Tech-Titeln lief ungebremst weiter. Erst als sich gegen Herbst/Winter eine erneute Welle von steigenden Infektionszahlen abzeichnete, wurden die Märkte wieder nervöser und reagierten mit steigender Volatilität.

Generell kann das Börsenjahr 2021 als sehr positiv und als die Rückkehr zu mehr Normalität gesehen werden. Der Deutsche Aktienindex (DAX) konnte weiter um 15,72% zulegen und der US-Index S&P 500 legte sogar um 28,79% zu. Im Fokus standen wieder einmal die Krisengewinner, die sich insbesondere im Technologie-Sektor tummeln. Trotz zwischenzeitlicher Rückschläge konnte der NASDAQ 100 28,56% hinzugewinnen.

Durch die aktuelle Lage in der Pandemie dürfte den Anlegern der Jahreswechsel 2021 auf 2022 wie ein Déjà vu aus dem Vorjahr vorkommen. Die Vorzeichen für die das nächste Börsenjahr sehen ähnlich aus wie vor zwölf Monaten. Alle warten gespannt auf eine finale Lösung in der Corona-Krise und eine Erholung der angespannten wirtschaftlichen Lage, die sich durch massiv steigende Preise sowie Liefer- und Liquiditätsgpässe einzelner Unternehmen ausdrückt. Darüber hinaus werden sich Investoren mit möglichen Zinssteigerungen auseinandersetzen müssen, da die Notenbanken als Reaktion auf die anziehende Inflation bereits die ersten Erhöhungen in Aussicht gestellt haben.

Die Volatilität im Fonds fiel deutlich geringer als im Vorjahr aus und lag sowohl in der Anteilklasse P als auch in der Anteilklasse U bei 5,78%. Aufgrund der erfreulichen Börsenentwicklung lag der maximale Drawdown lediglich bei -3,26% (Anteilklasse P) bzw. -3,23% (Anteilklasse U).

Dementsprechend konnte im Berichtsjahr eine positive Sharpe Ratio von 2,24 (Anteilklasse P) bzw. 2,35 (Anteilklasse U) erzielt werden. Wir werden auch im Jahr 2022 diese passive, auf Risikominimierung bedachte Anlagestrategie beibehalten und sind zuversichtlich, dass wir damit auch in volatilen Marktphasen ein zufriedenstellendes Rendite-Risiko-Verhältnis erzielen können.

Bei den Investmententscheidungen werden, wie bereits eingangs erwähnt, neben üblicher Finanzdaten auch Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt. Zur Umsetzung der Anlagestrategie wird in Investmentfonds, vorzugsweise in Exchange Traded Funds (ETFs), investiert. Die Zielfonds wenden zum Zeitpunkt des Erwerbs Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Kriterien (Ecological, Social, Governance) an.

Als Zielfonds werden Fonds berücksichtigt, bei denen es sich um Produkte mit nachhaltigen Merkmalen (Artikel 8 oder Artikel 9) der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) handelt. Die ESG Analyse der Zielfonds basiert auf den ESG Risk Ratings von Sustainalytics.

Die ESG Risk Scores reflektieren drei Größen: Die idiosynkratischen Risiken, die auf der Unternehmensebene verortet (und kontrollierbar) sind, die unkontrollierbaren Risiken, denen Unternehmen aufgrund ihrer Branchenzugehörigkeit ausgesetzt sind und die kontrollierbaren Branchen-Risiken. Unternimmt das Unternehmen effektive Maßnahmen, die kontrollierbaren Risiken (auf Branchen- und auf Unternehmensebene) zu adressieren, kann es seinen ESG Risk Score senken und somit seine materiellen Risiken reduzieren. Die höchsten Risk-Scores, also die schlechtesten Werte, weisen die Indizes für die Sektoren Energie, Versorger, Rohstoffe auf. Die niedrigsten Scores haben die Branchen Immobilien, Technologie und zyklische Konsumgüter.

Morningstar klassifiziert die Unternehmen und Fonds mit sog. Globen. Die 10% der Fonds mit den niedrigsten ESG-Risiken erhalten in einer Kategorie ein Fünf-Globen-Rating, die nachfolgenden 22,5% der Fonds mit unterdurchschnittlichen ESG-Risiken erhalten vier Globen, die nächsten 33% erhalten ein durchschnittliches Drei-Globen-Rating. Es folgen die 22,5% der Fonds mit überdurchschnittlichem Risiko, die ein Zwei-Globen-Rating erhalten; die 10% der Fonds mit den höchsten ESG-Risiken erhalten ein Ein-Globen-Rating.

Die Zielfonds sollen mindestens ein Morningstar Sustainability Nachhaltigkeits-Rating von drei Globen („durchschnittlich“) aufweisen. Von den im Fonds vorhandenen 36 Zielfonds erfüllen 35 diese Vorgabe.

Der FutureFolio 55 wird (Stand 31. Dezember 2021) mit einem Sustainability Nachhaltigkeits-Rating von fünf Globen („hoch“) bewertet.

Das Fondsmanagement hat für das Berichtsjahr die dritte Erklärung für die Einhaltung des Europäischen SRI Transparenz Kodex abgegeben. Der Fonds berücksichtigt folgende Ausschlüsse: kontroverse Waffen, Menschenrechtsverletzungen, Arbeitsrechtsverletzungen, Verstöße gegen den Global Compact. Ausschlüsse wurden im Berichtsjahr erweitert um Investments in Erdöl-, Gas- und Kohleförderung (Umsatzschwelle von 5%).

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.

- *Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.
- *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.
- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen.
- *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses beider Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren jeweils realisierte Gewinne und Verluste aus dem Handel mit Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 lag die Wertentwicklung der Anteilklasse P des FutureFolio 55 bei +12,37%¹ und in Anteilklasse U des FutureFolio 55 bei +12,99%¹.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Die Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 und die damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend auf die Investitionen des Sondervermögens auswirken. Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Grevenmacher, den 14. April 2022

Der Vorstand der Axxion S.A.

¹ Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode.

FutureFolio 55

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	17.722.986,76	100,16
1. Investmentanteile	14.952.416,84	84,50
Euro	14.952.416,84	84,50
2. Bankguthaben	2.768.558,67	15,65
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.011,25	0,01
II. Verbindlichkeiten	-28.243,61	-0,16
III. Fondsvermögen	17.694.743,15	100,00

FutureFolio 55

FutureFolio 55

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	14.952.416,84	84,50
Investmentanteile							EUR	14.952.416,84	84,50
Gruppenfremde Investmentanteile									
AIS-Amundi Idx MSCI Eur.SRI Act. Nom. DR A EUR Acc. oN	LU1861137484		ANT	4.708	4.708		EUR	77.7630	2,07
AIS-AMUNDI MSCI WORLD SRI Act.Nom. UCITS ETF DR (C)o.N.	LU1861134382		ANT	6.680	6.680		EUR	88.5700	3,34
AXA World Fds-Gbl Fac.-Sus.Eq. Namens-Anteile ZI Cap.EUR o.N.	LU0943665348		ANT	2.384	191		EUR	299.0600	4,03
B.PE-JPM ESG EMU-Staat.IG 3-5Y Act. Nom. UCITS ETF EUR Acc.o.N.	LU2244387457		ANT	59.637	59.637		EUR	9.8973	3,34
BNP P.Easy-ECPI Circ.Econ.Ldrs Namens-Ant.UCITS ETF CAP o.N.	LU1953136527		ANT	15.364			EUR	16.6728	1,45
DPAM L-Bds.Govmt.Sustaina.Hed. Actions au Port.F Inst.Cap.oN	LU0336683767		ANT	381	90		EUR	1.632.1000	3,51
Fran.LibertyQ Gl.Eq.SRI UC.ETF Registered Shares USD Acc.o.N.	IE00BF2B0N83		ANT	10.112	866		EUR	34.8250	1,99
Franklin Liberty EO GR.BD ETF Reg. Shares EUR Acc. o.N.	IE00BHZZR253		ANT	13.580			EUR	26.4540	2,03
iShs VI-iSh.Edg.MSCI Wld M.V.E Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00BKVL7778		ANT	121.339	21.351		EUR	5.9540	4,08
iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZTVV78		ANT	79.931	11.955		EUR	5.0030	2,26
iShsIV-MSCI Wld.SRI UCITS ETF Registered Shs EUR Acc. o.N.	IE00BYX2JD69		ANT	71.252			EUR	10.0520	4,05
JSS II-JSS Sus.Equ.-Future H. Act. Nom. C EUR Acc. oN	LU2041625810		ANT	2.104	437		EUR	125.4200	1,49
LBBW Renten Short Term Nachha. Inhaber-Anteile I	DE000A2QDRK7		ANT	4.003	4.003		EUR	99.9400	2,26
Lupus alpha Sust.Convertib.Bds Inhaber-Anteile C	DE000A2DTNQ7		ANT	2.784	844		EUR	114.5400	1,80
M.U.L.-Lyx.Gr.Bd ESG S.DR U.E. Namens-Anteile Acc.EUR o.N.	LU1981859819		ANT	18.089			EUR	20.1250	2,06
MUL-Lyxor N.Zero2050S&P W.Cl. Nam.-Ant. USD Acc.oN	LU2198882362		ANT	28.338	28.338		EUR	24.6350	3,95
MULux-Lyx.EOGovtGr.Bd(DR)ETF Act. Nom. EUR Acc. oN	LU2356220926		ANT	42.902	42.902		EUR	10.1105	2,45
Nordea 1-Emerging Stars Equity Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0602539271		ANT	2.936	1.436		EUR	166.6500	2,76
OSSIAM L.-O.EO G.Bds 3-5y C.R. Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N.	LU2069380306		ANT	1.205	1.205		EUR	205.1700	1,40
Riz.UCITS IC.-Sus.Fut.Food ETF Reg. Shs A USD Acc. oN	IE00BLRPQH31		ANT	51.742	11.927		EUR	5.0300	1,47
RIZE-Env.Impact Opps ETF Reg. Shs ETF USD Acc. oN	IE00BLRPRR04		ANT	60.610	148.644	88.034	EUR	4.5815	1,57
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I EUR Acc. oN	LU2146192377		ANT	411			EUR	644.5800	1,50
Robeco Cap.Grow.Fd-Sm.Ener.Eq. Act. Nom. I EUR Acc. oN	LU2145462722		ANT	4.333			EUR	65.2100	1,60
UBS(Irl)ETF-Glo. Gender Equal. Reg.Shs A Acc. EUR Hgd. o.N.	IE00BDR5H073		ANT	13.940	1.335		EUR	19.9520	1,57
UBS(Irl)ETF-MSCI Wld Soc.Resp. Reg. Shs A Hedged EUR Acc. oN	IE00BK72HM96		ANT	53.574		39.376	EUR	13.8240	4,18
UBS(L)FS-BB EO Inf.L.10+ U.ETF Namens-Ant. EUR A Dis. o.N.	LU1645381689		ANT	15.063	3.213		EUR	23.3880	1,99
UBS(L)FS-JPM Gl.Gov.ESG Liq.Bd Act. Nom. H A EUR Acc. oN	LU1974694553		ANT	25.000	25.000		EUR	11.8240	1,67
UBS(L)FS-Sust.Dev.Bank Bds UE Act. Nom. A USD Dis. oN	LU1852212965		ANT	26.211			EUR	9.9996	1,48
Unilnstit.EO Cov.Bds4-6yrs Sus Inhaber-Anteile	DE0009757633		ANT	4.570			EUR	119.9000	3,10
VanEck Sust.World EQ.UC.ETF Aandelen oop naam o.N.	NL0010408704		ANT	23.541	23.541	5.666	EUR	30.3150	4,03
WI Global Challenges Index-Fds Inhaber-Anteile 1	DE000AOLGNP3		ANT	1.790	266	612	EUR	298.5400	3,02
Xtr.(IE)-MSCI World ESG Registered Shares 1C o.N.	IE00BZ02LR44		ANT	22.513	853		EUR	31.9600	4,07
Xtrackers II ESG EUR Corp.Bond Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0484968812		ANT	3.326	404		EUR	155.9250	2,93
Summe Wertpapiervermögen							EUR	14.952.416,84	84,50
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	2.768.558,67	15,65
Kassenbestände							EUR	2.768.558,67	15,65
Verwahrstelle			EUR	2.768.558,67				2.768.558,67	15,65
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	2.011,25	0,01
Sonstige Forderungen			EUR	2.011,25				2.011,25	0,01

FutureFolio 55

FutureFolio 55

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
							EUR	-28.243,61	-0,16
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-14.233,20				-14.233,20	-0,08
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.829,44				-2.829,44	-0,02
Prüfungskosten			EUR	-8.737,00				-8.737,00	-0,05
Sonstige Kosten			EUR	-2.443,97				-2.443,97	-0,01
Fondsvermögen							EUR	17.694.743,15	100,00¹⁾
FutureFolio 55 P									
Anzahl Anteile							STK	75.449	
Anteilwert							EUR	122,10	
FutureFolio 55 U									
Anzahl Anteile							STK	68.387	
Anteilwert							EUR	124,03	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
 Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

FutureFolio 55

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Deka-Nachhaltigkeit Renten Inhaber-Anteile CF(A) o.N.	LU0703711035	ANT		2.410
iShsII-G.Timber&Forestry U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B27YCF74	ANT	985	9.451
iShsIV-Smart City Infrac.U.ETF Registered Shares USD Dis. o.N	IE00BKTLJB70	ANT	11.120	41.430
LBBW Global Warming Inhaber-Anteile I	DE000A2N67X0	ANT		1.650
MUL-Lyx.MSCI Wrl.ESG Le.E.U.E. Nam.-An. Acc o.N	LU1792117779	ANT		23.263
UBS(L)FS-JPM Gl.Gov.ESG Liq.Bd Act. Nom. A USD Acc. oN	LU1974693662	ANT		52.613
UBS(L)FS-JPM Gov.Liq.Bd ETF Act. Nom. A EUR Acc. oN	LU2194286006	ANT	4.257	24.517
UBS(L)FS-MSCI EMU Soc.Resp. UE Namens-Anteile (EUR)A-dis o.N.	LU0629460675	ANT		2.756
Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN	IE00BZ163H91	ANT	1.807	19.640

FutureFolio 55 P

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021**

I. Erträge

1. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	33.484,77
2. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-768,62
3. Sonstige Erträge	EUR	429,64
Summe der Erträge	EUR	33.145,79

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-109.013,22
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.977,90
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.826,40
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8.147,32
Summe der Aufwendungen	EUR	-131.964,84

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	-98.819,05
------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	382.162,28
2. Realisierte Verluste	EUR	-14.182,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	367.979,40

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	269.160,35
------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	633.435,30
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-219,16

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR	633.216,14
------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	902.376,49
------------	-------------------

FutureFolio 55 U

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021**

I. Erträge

1. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	30.752,72
2. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-705,85
3. Sonstige Erträge	EUR	394,24
Summe der Erträge	EUR	30.441,11

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-56.053,15
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.323,23
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.264,28
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7.483,27
Summe der Aufwendungen	EUR	-77.123,93

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	-46.682,82
------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	351.170,52
2. Realisierte Verluste	EUR	-13.033,07
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	338.137,45

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	291.454,63
------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	614.205,34
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-4.265,06

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR	609.940,28
------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	901.394,91
------------	-------------------

FutureFolio 55

FutureFolio 55 P

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.857.395,95
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinn-Rücknahmen	EUR	-29.557,31

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	633.435,30
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-219,16

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

2021	
EUR	6.501.231,24
EUR	1.827.838,64
EUR	-18.823,26
EUR	902.376,49
EUR	9.212.623,11

FutureFolio 55

FutureFolio 55 U

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.575.133,84
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-238.519,26</u>

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	614.205,34
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-4.265,06

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

2021	
EUR	6.257.913,12
EUR	1.336.614,58
EUR	-13.802,57
EUR	901.394,91
EUR	<u>8.482.120,04</u>

FutureFolio 55

FutureFolio 55 P

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	269.160,35	3,57
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	269.160,35	3,57
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	269.160,35	3,57
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	269.160,35	3,57
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2021 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

FutureFolio 55

FutureFolio 55 U

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	291.454,63	4,26
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	291.454,63	4,26
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	291.454,63	4,26
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	291.454,63	4,26
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2021 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

FutureFolio 55 P

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2019 *)	Stück	46.493	EUR	4.991.475,14	EUR	107,36
31.12.2020	Stück	59.830	EUR	6.501.231,24	EUR	108,66
31.12.2021	Stück	75.449	EUR	9.212.623,11	EUR	122,10

*) Auflegedatum 15.02.2019

FutureFolio 55 U

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2019 *)	Stück	42.804	EUR	4.617.046,08	EUR	107,86
31.12.2020	Stück	57.007	EUR	6.257.913,12	EUR	109,77
31.12.2021	Stück	68.387	EUR	8.482.120,04	EUR	124,03

*) Auflegedatum 15.02.2019

FutureFolio 55

FutureFolio 55

Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse P	Anteilklasse U
Wertpapierkennnummer	A2N67J	A2N67H
ISIN-Code	DE000A2N67J9	DE000A2N67H3
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,- EUR	100,- EUR
Erstausgabedatum	15. Februar 2019	15. Februar 2019
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	keiner	bis zu 3,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	keine	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,25% p.a. (aktuell: bis zu 1,25% p.a.)	bis zu 1,25% p.a. (aktuell: bis zu 0,70% p.a.)

Anhang zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2021

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. Dezember 2021 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30. Dezember 2021 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2021 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 7 entnommen werden.

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,25% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,08% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Ertragsverwendung

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen und Optionsprämien, sowie Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – an die Anleger aus. Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen. Bei thesaurierenden Anteilklassen werden die auf diese Anteilklassen entfallenden Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wiederangelegt (Thesaurierung).

Nach Maßgabe der Gesellschaft werden die Erträge der Anteilklassen P und U grundsätzlich ausgeschüttet.

Erläuterung 6 – Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure:	0,00 EUR
Vertragspartner für derivative Geschäfte:	Donner & Reuschel AG
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %):	84,50%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %):	0,00%

FutureFolio 55

Zur Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze wendet die Gesellschaft den sogenannten „qualifizierten Ansatz“ im Sinne der Derivateverordnung an.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	77,79%
größter potenzieller Risikobetrag	95,79%
kleinster potenzieller Risikobetrag	66,92%
Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	3,00
Hebel nach Commitment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	1,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

55%	MSCI World
45%	BofA Merrill Lynch Global Broad Market

Parameter, die zur „Value at Risk“-Berechnung herangezogen wurden

Kalkulationsmodell	Historische Simulation
Konfidenzniveau	99%
Unterstellte Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Erläuterung 7 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
FutureFolio 55 P	75.449	122,10 EUR
FutureFolio 55 U	68.387	124,03 EUR

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)	Performance Fee
FutureFolio 55 P	1,74%	0,00%
FutureFolio 55 U	1,19%	0,00%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ („Key Investor Information Document“) als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren:	EUR	0,00
--	-----	------

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen in folgende Investmentfonds (Zielfonds) investiert, deren maximale jährliche Verwaltungsvergütungssätze aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich sind.

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs- vergütungssatz	Angefallener Ausgabeaufschlag	Angefallener Rücknahmeabschlag
AIS-Amundi Idx MSCI Eur.SRI Act. Nom. DR A EUR Acc. oN	0,18%	0,00 EUR	0,00 EUR
AIS-AMUNDI MSCI WORLD SRI Act.Nom. UCITS ETF DR (C)o.N.	0,18%	0,00 EUR	0,00 EUR
AXA World Fds-Gbl Fac.-Sus.Eq. Namens-Anteile ZI Cap.EUR o.N.	0,19%	0,00 EUR	0,00 EUR
B.PE-JPM ESG EMU-Staat.IG 3-5Y Act. Nom. UCITS ETF EUR Acc.oN	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
BNP P.Easy-ECPI Circ.Econ.Ldrs Namens-Ant.UCITS ETF CAP o.N.	0,18%	0,00 EUR	0,00 EUR
DPAM L-Bds.Govmt.Sustaina.Hed. Actions au Port.F Inst.Cap.oN	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
Fran.LibertyQ Gl.Eq.SRI UC.ETF Registered Shares USD Acc.o.N.	0,40%	0,00 EUR	0,00 EUR
Franklin Liberty EO GR.BD ETF Reg. Shares EUR Acc. o.N.	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShs VI-iSh.Edg.MSCI Wld M.V.E Reg. Shares USD (Acc) o.N.	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Registered Shares o.N.	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIV-MSCI Wld.SRI UCITS ETF Registered Shs EUR Acc. o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
JSS II-JSS Sus.Equ.-Future H. Act. Nom. C EUR Acc. oN	1,00%	0,00 EUR	0,00 EUR
LBBW Renten Short Term Nachha. Inhaber-Anteile I	0,06%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lupus alpha Sust.Convertib.Bds Inhaber-Anteile	0,75%	0,00 EUR	0,00 EUR
M.U.L.-Lyx.Gr.Bd ESG S.DR U.E. Namens-Anteile Acc.EUR o.N.	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
MUL-Lyxor N.Zero2050S&P W.Cl. Nam.-Ant. USD Acc.oN	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
MULux-Lyx.EOGovtGr.Bd(DR)ETF Act. Nom. EUR Acc. oN	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
Nordea 1-Emerging Stars Equity Actions Nom. BI-EUR o.N.	0,75%	0,00 EUR	0,00 EUR
OSSIAM L.-O.EO G.Bds 3-5y C.R. Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	0,17%	0,00 EUR	0,00 EUR
Riz.UCITS IC.-Sus.Fut.Food ETF Reg. Shs A USD Acc. oN	0,45%	0,00 EUR	0,00 EUR
RIZE-Env.Impact Opps ETF Reg. Shs ETF USD Acc. oN	0,55%	0,00 EUR	0,00 EUR
Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I EUR Acc. oN	0,80%	0,00 EUR	0,00 EUR
Robeco Cap.Grow.Fd-Sm.Ener.Eq. Act. Nom. I EUR Acc. oN	0,80%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS(IrI)ETF-Glo. Gender Equal. Reg.Shs A Acc. EUR Hgd. o.N.	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS(IrI)ETF-MSCI Wld Soc.Resp. Reg. Shs A Hedged EUR Acc. oN	0,27%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS(L)FS-BB EO Inf.L.10+ U.ETF Namens-Ant. EUR A Dis. o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS(L)FS-JPM Gl.Gov.ESG Liq.Bd Act. Nom. A USD Acc. oN	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS(L)FS-Sust.Dev.Bank Bds UE Act. Nom. A USD Dis. oN	0,18%	0,00 EUR	0,00 EUR
Unilnstit.EO Cov.Bds4-6yrs Sus Inhaber-Anteile	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
VanEck Sust.World EQ.UC.ETF Aandelen oop naam o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
WI Global Challenges Index-Fds Inhaber-Anteile 1	0,33%	0,00 EUR	0,00 EUR

FutureFolio 55

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs- vergütungssatz	Angefallener Ausgabeaufschlag	Angefallener Rücknahmeabschlag
Xtr.(IE)-MSCI World ESG Registered Shares 1C o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtrackers II ESG EUR Corp.Bond Inhaber-Anteile 1D o.N.	0,16%	0,00 EUR	0,00 EUR
Deka-Nachhaltigkeit Renten Inhaber-Anteile CF(A) o.N.	0,75%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsII-G.Timber&Forestry U.ETF Registered Shares o.N.	0,65%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIV-Smart City Infrac.U.ETF Registered Shares USD Dis. o.N	0,40%	0,00 EUR	0,00 EUR
LBBW Global Warming Inhaber-Anteile I	0,60%	0,00 EUR	0,00 EUR
MUL-Lyx.MSCI WrI.ESG Tr.L.U.E. Inhaber-Anteile Acc o.N.	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS(L)FS-JPM Gl.Gov.ESG Liq.Bd Act. Nom. A USD Acc. oN	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS(L)FS-JPM Gov.Liq.Bd ETF Act. Nom. A EUR Acc. oN	0,17%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS(L)FS-MSCI EMU Soc.Resp. UE Namens-Anteile (EUR)A-dis o.N.	0,22%	0,00 EUR	0,00 EUR
Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN	0,07%	0,00 EUR	0,00 EUR

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

FutureFolio 55 P

Wesentliche sonstige Erträge	
Bestandsprovisionen Fondsanteile	429,64 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-5.312,83 EUR

FutureFolio 55 U

Wesentliche sonstige Erträge	
Bestandsprovisionen Fondsanteile	394,24 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-4.879,49 EUR

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 belaufen sich diese Kosten auf:

	Transaktionskosten
FutureFolio 55 P	5.047,33 EUR
FutureFolio 55 U	4.824,65 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 8 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 (Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	3.796
davon variable Vergütung:	TEUR	450
Gesamtsumme:	TEUR	4.246

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 50 (inkl. Vorstände)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende für das Sondervermögen FutureFolio 55:

Vorstand:	EUR	1.339
weitere Risk Taker:	EUR	1.135
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR	539
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker:		n.a.
Gesamtsumme:	EUR	3.013

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2021 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Erläuterung 9 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 10 – Weitere Informationen

Änderung in den Gesellschaftsgremien der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 ist der bisherige Vorstandsvorsitzende Herr Thomas Amend aus dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. ausgeschieden und in den Aufsichtsrat der Axxion S.A. gewechselt. Der Vorstand der Axxion S.A. setzt sich seither zusammen aus Herrn Stefan Schneider (Vorsitzender des Vorstands), Herrn Pierre Girardet und Herrn Armin Clemens, der zum 1. Januar 2022 in den Vorstand aufgerückt ist. Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehören neben Herrn Thomas Amend auch weiterhin die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Burkhard Wittek, Herr Martin Stürner und Frau Constanze Hintze an.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Angesichts der Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen. Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf das Sondervermögen FutureFolio 55 auswirken.

Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Fortführung des FutureFolio 55 sichergestellt ist.

Grevenmacher, den 14. April 2022

Der Vorstand der Axxion S.A

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens FutureFolio 55 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 14. April 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelpacher
Wirtschaftsprüferin